

Protokoll

Am 09.10.2012 im Lokomotivdepot Nürnberg wurde eine Untersuchung der Lokomotive Nr. 233478-7 durchgeführt, die im November 2011 mit zwei Kühlwasserfilter GMF-203 ausgerüstet worden ist. Bei der Untersuchung waren Anwesend: der Vertreter der DB, Jürgen Dehnert, der Vertreter der Fa. VAF GmbH, A. Zhiganov und der Vertreter der Herstellerfirma OOO NPK „Delta Engineering“ V. Laptev. Im Laufe der Untersuchung wurde Folgendes festgestellt:

1. Die Laufleistung der Lokomotive Nr. 233478-7 mit eingebauten Kühlwasserfiltern beträgt 34 151 km (339 Motorbetriebsstunden) nach der ersten Untersuchung im März 2012.
=> siehe Zusatz von J. Dehnert zu Punkt 1.
2. Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass die Filter im Normalbetrieb arbeiten und ihre Funktion entsprechend den Technischen Bedingungen erfüllen.
3. Bei der Untersuchung der Innenräume der Rohrleitungen wurde eine Belagbildung aus Magnetit $\gamma\text{-Fe}_3\text{O}_4$ und $\alpha\text{-Fe}_3\text{O}_4$ festgestellt. Dieser schwarze oder schwarzbraune Belag entsteht durch die magnetische Aufladung des Wassers und dient als Korrosionsschutz für alle Innenoberflächen des Kühlsystems.
4. Feinheitgrad des Vlieses in der Schlammkammer gewährleistet nicht das Auffangen der Schmutzteile im vollen Umfang und muss durch den Vlies mit einem höheren Feinheitgrad ersetzt werden.

Die Kühlwasserfilter wurden zusammengebaut und zur Fortsetzung des Betriebes an der Lokomotive montiert.

Für eine endgültige Entscheidung bezüglich der Wartungsfristen der Filterelemente muss der Probetrieb fortgesetzt werden, bis die Lokomotive eine Laufleistung

erreicht, die optimal für die Ermittlung der Verschmutzungen von Kühlsektionen und der Temperaturverhältnisse beim Betrieb der Lokomotive ist. Eine erneute Untersuchung durchführen, unter der Voraussetzung, dass die Lokomotive Nr. 233478-7 eine Laufleistung von 100 000 km erreicht.

Stellvertretender Generaldirektor

Unterschrift



V.A. Laptev

DB Systemtechnik GmbH

Engineering V-Lok



Jürgen Dehnert

22.11.2012

F.d. R.d.Ü.
Huschmann

Zusatz

Ergänzung / Berichtigung zu Punkt 1. Laufleistung / Motorbetriebsstunden:

- Filtereinbau 04.11.2011 0 km ca. 16.800 Bh ¹⁾
- Befundung 13.02.2012 6.960 km Σ 6.960 km ca. 16.980 Bh Δ 180 Bh
- Befundung 09.11.2012 41.404 km Σ 48.364 km 18.071 Bh Δ 1.271 Bh

¹⁾ seit Inbetriebnahme des Dieselmotors 12D49M in der BR 233

Die Differenzen der Laufleistung bzw. der Motorbetriebsstunden zum Protokoll von Herrn Laptev vom 09.10.2012 ergeben sich aus Übertragungsfehlern. Nochmalige Recherchen erbrachten oben genannte Werte.



Jürgen Dehnert
DB Systemtechnik GmbH
T.TVI 47

25.09.2014 г.

г. Волгоград

А К Т

Мы, нижеподписавшиеся, составили настоящий акт в том, что в ходе осеннего комиссионного тепловозов 2ТЭ116У № № 162, 171, 216, 218, 220, 253, 254, 255, 256, 261, 262, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 283, 284, 285 установлено, что гидромагнитные фильтры ГМФ-2Н03 с магнитными аппаратами МА-3, производства ООО НПК «ДЕЛЬТА инжиниринг», находятся в рабочем состоянии.

На локомотивах выполнены работы согласно Руководства по эксплуатации ГМФ 203.00.00.000 РЭ. Замечания по работе систем охлаждения локомотивов отсутствуют.

Заместитель начальника СЛД Волгоград:



Н.А. Ершов

Инженер по рекламационной работе
СЛД Волгоград

Представитель ПАО «Лугансктепловоз»

Доверенность № 863-123 от 20.12.2013 г.:



А.С. Якушев

ТЧПЛ – 4:



С.Н. Парьев



PROTOCOL

25/09/2014

Volgograd

We, the undersigned, have made this act in the fact that during the autumn commission locomotives 2TE116U №№ 162, 171, 216, 218, 220, 253, 254, 255, 256, 261, 262, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 283, 284, 285 determined that the GMF filters with the magnetic devices MA-3, manufactured 000 NPK "DELTA Engineering" are in good condition. All works are performed according to the Operation Manuals GMF 203.00.00.000 RE. There's no any note on the locomotive cooling systems condition.